

Bodensubstrat für Großkopfgeckos

von Angy - Mittwoch, 18.10.2017 (<http://paroedura-picta.de/?p=4789>)

http://paroedura-picta.de/wp-content/uploads/2016/07/gecko-quer_transparent_1-300x38.png

Wir bauen die Terrarien immer so, dass hauptsächlich die Wetboxen (Feuchtverstecke zum Häuten) mit einer angefeuchteten Sand-Erde-Mischung und etwas Kokos gefüllt sind. Reiner Sand befindet sich eher nur im Hitzebereich (für die Toilette).

Bei uns wird kein Lehm beigefügt.

Alles andere sind Boden und Felswände aus Styropor, sowie echte Schieferplatten, da sich *Paroedura picta* erfahrungsgemäß kaum auf dem Bodensubstrat aufhalten. Die Futterinsekten krabbeln zudem auch lieber auf den festen Styropor-Strukturen herum. Somit können die Geckos gefahrlos ihre Beute fangen, ohne versehentlich Bodensubstrat zu verschlucken.

Im kühlen Bereich verteilen wir eine handvoll Sand-Erde-Mischung und etwas Kokos. Zum einen als Verschönerung der Optik und zum anderen, weil an dieser Stelle auch mal extra Wasser gesprüht werden kann, wenn die Luftfeuchtigkeit im Terrarium zu niedrig sein sollte.

Das war's.

Weitere Infos zu "Bodensubstrat für Großkopfgeckos ": **0**

Dieses Dokument wurde am 30.11.2017 über die Webseite <http://paroedura-picta.de> generiert.

Vielen Dank!
Angy & Torsten